

1 Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Produkt- oder Handelsname **Novotol**

1.2 Verwendung des Stoffes

Ersteller dieses SD-Blattes: Ulrich von der Heide
1.3 Hersteller / Lieferant: Algin Chemie e.K. Ulrich von der Heide
Brauereistraße 39a, 19306 Neustadt Glewe
info@algin-chemie.de

Notrufnummer: **038757 555160 und 015170097770** **Giftnotruf 030 – 19240**

2 Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] **Gefahrenpiktogramm GHS 07**
Achtung



Gefahrenpiktogramm GHS 08
Gefahr



Gefahrenpiktogramm GHS 02
Gefahr



Gefahrenpiktogramm GHS 09
Achtung



2.2 Kennzeichnungselemente





Gefahrenhinweise: H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 Verursacht Hautreizungen
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H319 Verursacht schwere Augenreizungen
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise: P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz tragen
P301+ P340 Bei Verschlucken sofort Arzt anrufen
P302 + P352 Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen
P331 Kein Erbrechen herbeiführen

Zusätzliche Hinweise:
Mit dem Produkt verunreinigte Materialien wie Putzlappen, Papierreinigungstücher und Schutzbekleidung können sich nach einigen Stunden spontan selbst entzünden. Beim Einatmen wirken die Lösungsmitteldämpfe in hohen Konzentrationen narkotisch. Ohne ausreichende Belüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich. Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege und Schleimhäute führen.

3 Zusammensetzung

Gemisch: Beschreibung / Angaben / Bestandteile

Stoffname	Identifikator	Gew. %	Einstufung gem. 1272/2008/EG	Piktogramme	Spezifische Konzentrationsgrenzen
Novotol	UN-Nr. 2052 CAS-Nr. 68956-56-9 EG-Nr. 273-309-3	60-75	Flam. Liq. 3 / H226 Skin Sens. 1 / H317 Eye Irrit 2 / H319 Skin Irrit 2 / H315 Asp. Tox 1 / H304 Aquatic Chronic 2 /	   	

			H411		
--	--	--	------	--	--

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste Hilfe Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:	Ersthelfer; Auf Selbstschutz achten! Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen und vor erneutem Tragen waschen.
Bei Augenkontakt:	Mit Trinkwasser bei geöffnetem Lidspalt sofort gründlich 10 bis 15 Minuten ausspülen und Augenarzt aufsuchen.
Nach Hautkontakt:	Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung sofort entfernen. Arzt kontaktieren wenn Reizung anhält.
Nach Verschlucken:	Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Erbrechen herbeiführen
Nach Einatmen:	Frischluf zuführen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Aspirationsgefahr!
 Beim Einatmen wirken die Lösungsmitteldämpfe in hohen Konzentrationen narkotisch.
 Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 Verursacht schwere Augenreizung.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Trockenlöschpulver, Schaum.

5.2 Besondere Schutzausrüstung

Vollschutzanzug mit umgebungsluftabhängigem Atemschutzgerät.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. Für ausreichende Lüftung sorgen. Dämpfe nicht einatmen. Haut- und Augenkontakt vermeiden, Schutzbrille und Handschuhe tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Umweltschutzmaßnahmen:	Es ist zu verhindern, dass das Produkt ins Freie oder die Kanalisation gelangen kann. Siehe Punkte 12 und 13.
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:	Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Auf Rückzündung achten. Umgebung gut nachreinigen. Bei größeren Mengen: Mechanisch aufnehmen (beim Abpumpen Ex-Schutz beachten).

6.2 Zusätzliche Hinweise

Explosionsgeschützte Geräte und funkenfreie Werkzeuge verwenden.

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:	Für gute Be- und Entlüftung von Lager und Arbeitsplatz sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
-------------------------------	---

7.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

7.3 Lagerung

Lagerung: Behälter trocken und dicht geschlossen halten. Kühl aufbewahren. Vor Lichteinwirkung schützen.
Lösemittelbeständigen Fußboden vorsehen. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter aufrecht lagern.

7.4 Lagerungshinweise / Lagerbedingungen

Zusammenlagerungshinweise: Von Oxidationsmitteln fernhalten. Nicht mit brandfördernden und selbstentzündlichen Stoffen sowie leichtentzündlichen Feststoffen zusammen lagern. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**8.1 zu überwachende Parameter**

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Belüftung bzw. Abzug sorgen oder mit völlig geschlossenen Apparaturen arbeiten. Ex-Schutz erforderlich

Atemschutz: Falls Dämpfe auftreten, ist Atemschutz erforderlich.
Filter Typ A (= gegen Dämpfe von organischen Verbindungen) gemäß EN 14387 benutzen.

Handschutz: Schutzhandschuhe gemäß EN 374, Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk-Schichtstärke: 0,40 mm Durchbruchzeit (maximale Tragedauer): > 480 min.
Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille gemäß EN 166

Körperschutz: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Allgemeine Angaben**

Form:	flüssig	Farbe:	farblos
Geruch:	nach Terpentin	Viskosität, kinematisch:	0,97 mm ² /s
Siedetemperatur:	170-190°C	Zündtemperatur:	ca 255°C
Flammpunkt:	40-50 °C	Explosionsgrenze:	UEG 0,90 Vol-%
Dampfdruck bei 20° C:	2,3 H Pa	Dichte bei 20°C:	0,85-087 g/ml
Löslichkeit in Wasser:	bei 20°C 0,5g/L		

10 Stabilität und Reaktivität**10.1 chemische Stabilität**

-

10.2 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen: Selbstentzündung bei Luftzutritt möglich. Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
Erhitzen führt zu Drucksteigerung: Berst- und Explosionsgefahr.

10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften für die Lagerung und Umgang beachtet werden.

11 Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität: , LD50 Ratte, oral: > 4390 mg/kg
LD50 Kaninchen, dermal: > 5000 mg/kg

Primäre Reizwirkung:

an der Haut:

Skin Irrit. 2; H315 = Verursacht Hautreizungen.

am Auge:

Eye Irrit. 2; H319 = Verursacht schwere Augenreizung

nach Verschlucken

Asp. Tox. 1; H304 = Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein..

12 Angaben zur Ökologie

12.1 Allgemeine Angaben

Biologische Abbaubarkeit: > 87% (OECD 301 D)

12.2 Ökotoxische Wirkungen

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Bakterientoxizität: EC50: 461 mg/L

12.3 Weitere ökologische Hinweise

Eindringen in Erdreich, Gewässer oder Kanalisation verhindern.

Wassergefährdungsklasse:2, wassergefährdend gemäß VwVwS.

13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt: Novotol

Abfallschlüsselnummer: Abfallschlüssel 07 07 08; kein Hausmüll – die Entsorgung ist nachweispflichtig

Verpackungen: Entsorgung gemäß den behördlichen Verordnungen.

14 Angaben zum Transport

Klasse: 8

LQ 1L UN-Nummer 2052

Verpackungsgruppe III.

15 Angaben zu Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften – Deutschland

Lagerklasse: 3 = Entzündbare Flüssigkeiten

Wassergefährdungsklasse: 2 = wassergefährdend

Störfallverordnung: 6, 9b

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

Nationale Vorschriften – EG-Mitgliedstaaten

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC): 100 Gew.-% = 860 g/L

Wassergefährdungsklasse (WGK)

2

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Verursacht Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Lagerklasse

3

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis